STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

zur 14. Sitzung des Sozialausschusses

am 24.05.2018

um 17:00 Uhr im Ratssaal

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

		Verpflichtung eines Mitgliedes für den Sozialausschuss
1	07 - 16 1491/2018	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers sowie einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
2		Einwohnerfragestunde
3		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018
4	07 - 16 1492/2018	Beratung über die Vergabe der städtischen Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtsverbände
5	07 - 16 1493/2018	Sachstandsbericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau
6	07 - 16 1494/2018	Antrag der BGE vom 30.11.2017 zum Bau neuer Sozialwohnungen auf dem städtischen Gelände „An der Fulkskuhle“ anstelle des Neubaus eines neuen Flüchtlingsheims an der „Tackenweide“ durch die Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XXXIII/2017 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
7	07 - 16 1495/2018	Antrag der CDU-Ratsfraktion zum sozialen Wohnungsbau; hier: Antrag Nr. III/2018 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
8	07 - 16 1496/2018/1	Antrag der SPD- und BGE-Ratsfraktion zur Realisierung bezahlbaren Wohnungsbaus in flexibler, modularer Ausführung – Einplanung von zusätzlichen Haushaltsmitteln -; hier: Antrag Nr. X/2018 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
9		Mitteilungen und Anfragen
10		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder CDU
Herr Erik Arntzen
Herr Gerhard Böcker
Frau Sandra Bongers
Frau Nerman Keles
Herr Hans-Guido Langer — für Mitglied Luitwieler
Frau Marianne Lorenz
Herr Gregor Reintjes — für Mitglied Gertsen

Mitglieder SPD
Herr Markus Meyer — für Mitglied Seyrek
Herr Manfred Mölder
Frau Sandra Wittke

Mitglieder BGE
Herr Joachim Sigmund — für Mitglied Gerards
Herr Udo Tepaß

Mitglieder GRÜNE
Frau Inge Hübers

Mitglieder Embrica
Herr Werner Stevens

Mitglieder UWE
Herr Peter Hamann — für Mitglied Bartels

von der Verwaltung
Herr Peter Hinze — Bürgermeister
Herr Ulrich Siebers — Stadtkämmerer
Herr Markus Dahms
Frau Christiane Wöltgen — Schriftführerin

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Damen und Herren der Verwaltung, den Pressevertreter sowie die Zuhörer. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Mitglied Arntzen, den Tagesordnungspunkt

8	07-16 1496/2018	Antrag der SPD- und BGE-Ratsfraktion zur Realisierung bezahlbaren Wohnungsbaus in flexibler, modularer Ausführung - Einplanung von zusätzlichen Haushaltsmitteln -; hier: Antrag Nr. X/2018 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

von der Tagesordnung abzusetzen, da die CDU noch Beratungsbedarf habe.
Gleiches beantragt Mitglied Sigmund, da die BGE und SPD ebenfalls Beratungsbedarf habe.
Hiermit erklären sich alle einverstanden.

Herr Peter Hamann wird als stellvertretendes Mitglied für Herrn Gerd-Wilhelm Bartels verpflichtet.

Herr Markus Dahms, neuer Leiter des Fachbereichs 7, Arbeit und Soziales stellt sich dem Sozialausschuss vor.

I. Öffentlich

. Verpflichtung eines Mitgliedes für den Sozialausschuss

Die Vorsitzende Frau Trüpschuch bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben. Sie verliest die Verpflichtungsformel:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Emmerich am Rhein erfüllen werde."

Die Verpflichtungserklärung wird von der Vorsitzenden und Herrn Peter Hamann unterschrieben

1. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers sowie einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
Vorlage: 07 - 16 1491/2018

Die Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag
Der Sozialausschuss bestellt, die Stadtangestellte Frau Christiane Woeltgen zur neuen Schriftführerin und die Stadtangestellte Frau Katharina Schelletter zur stellvertretenden Schriftführerin des Sozialausschusses.

Abstimmungsergebnis
Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018

Die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Festlegung vorgelegte Niederschrift wird mit 1 Enthaltung genehmigt. Sie wird von den Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

4. Beratung über die Vergabe der städtischen Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtsverbände
Vorlage: 07 - 16 1492/2018

Die Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag
Der Sozialausschuss beschließt, die Zuschüsse für das Jahr 2018 zu den Betriebskosten der einzelnen Einrichtungen bei dem Sachkonto 53180000 des Budgets 1.100.05.06.01 entsprechend der Anlage zu dieser Vorlage zu vergeben.

Abstimmungsergebnis
Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Sachstandsbericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau
Vorlage: 07 - 16 1493/2018

Herr Dahms stellt den Sachstandsbericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau anhand einer Power-Point Präsentation vor, die dieser Niederschrift beigefügt ist**.**
Mitglied Sigmund bedankt sich für die umfassenden Informationen im jetzt zuständigen Sozialausschuss und teilt hierzu mit, dass aus der Vergangenheit ein konzeptionelles Defizit besteht und auch das dafür vorhandene Budget von 25.000,00 € bis heute nicht dem Zweck einer Wohnungsmarktanalyse zugeführt worden sei. Die BGE habe bereits im Jahr 2015 einen entsprechenden Antrag gestellt. Bis Ende 2017 hätten die finanziellen Mittel hierfür im zuständigen Budget 600 bereitgestanden. Er hält es für erforderlich, dass die Stadt Emmerich am Rhein sich nun endlich im Bereich der integrativen Unterbringung einbringe.

Mitglied Sigmund trägt folgende Fragen vor:

1. Bis wann wird eine Wohnungsmarktanalyse ausgeschrieben?
2. Bis wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
3. Wo werden außerhalb der Tackenweide u.a. SGB II Bezieher untergebracht?
4. Möchte die Stadt Emmerich am Rhein keine Sozialwohnungen bauen?

Bürgermeister Hinze führte dazu aus, dass aufgrund der Zeitverzögerung der Besetzung der Fachbereichsleiterstelle 7 bisher keine Ausschreibung habe erfolgen können, jedoch würde die Ausschreibung nun vorbereitet, sodass die Leistung in der letzten Jahreshälfte ausgeschrieben werden könne und mit dem Ergebnis im 1. bzw. 2. Quartal zu rechnen wäre.

Derzeit seien anerkannten Asylbewerber in Bundwohnungen sowie allein reisende junge Männer im Hotel zur Grenze untergebracht.
Zum jetzigen Zeitpunkt beabsichtige die Stadt Emmerich am Rhein keine Sozialwohnungen zu bauen. Da es private Investoren gäbe, die Sozialwohnungen bauen möchten und derzeit für den sozialen Wohnungsbau kein Grundstück kurzfristig verfügbar sei, solle wie vorgeschlagen zunächst eine Bedarfsermittlung über die Wohnungsmarktanalyse erfolgen und dann erst über weitere Schritte beraten werden.
Mitglied Sigmund erwidert, dass es Grundstücke gäbe für den sozialen Wohnungsbau.
Bürgermeister Hinze stimmt dem zu, wies aber nochmals darauf hin, dass diese nicht sofort bebaubar seien.

Mitglied Mölders merkt an, dass die heutige Präsentation abweichend von der Sitzungsvorlage auch die Prognose des Demografieberichtes, der erst kurz vor der Sitzung erschienen sei, berücksichtige und regte daher an, die aktuellere Präsentation zur Niederschrift zu nehmen.
Weiter gibt Mitglied Mölders an, dass das Zeitfenster bzgl. der Ausschreibung und des Ergebnisses der Wohnungsmarktanalyse zu groß sei.

Mitglied Hübers fragt, wie viele Bedarfsgemeinschaften die kompletten unangemessenen Unterkunftskosten bezahlt bekommen würden und wie viele nicht. Herr Dahms führt hierzu aus, dass es nur Einzelfälle gäbe, in denen die kompletten unangemessenen Unterkunftskosten übernommen würden.

Herr Bürgermeister Hinze ergänzt, dass es aber auch viele Bedarfsgemeinschaften gäbe, die freiwillig zuzahlen, da sie nicht gewillt seien, ihre Kosten der Unterkunft zu senken.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)
Der Sozialausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zum öffentlich geförderten Wohnungsbau zur Kenntnis.

6. Antrag der BGE vom 30.11.2017 zum Bau neuer Sozialwohnungen auf dem städtischen Gelände „An der Fulkskuhle“ anstelle des Neubaus eines neuen Flüchtlingsheims an der „Tackenweide“ durch die Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XXXIII/2017 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 16 1494/2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen**.**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)
Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**7. Antrag der CDU-Ratsfraktion zum sozialen Wohnungsbau;
hier: Antrag Nr. III/2018 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 16 1495/2018**

Es erfolgen keine Wortmeldungen**.**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)
Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Antrag der SPD- und BGE-Ratsfraktion zur Realisierung bezahlbaren Wohnungsbaus in flexibler, modularer Ausführung – Einplanung von zusätzlichen Haushaltsmitteln -;
hier: Antrag Nr. X/2018 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 16 1496/2018/1**

Der Beschlussvorschlag ist von der Tagesordnung abgesetzt.

9. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.35 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. Juni 2018

Elke Trüpschuch
Vorsitzender

Christiane Wöltgen
Schriftführerin